

Nutzungsbedingungen driveMybox logistics GmbH

Stand: 01.11.2023

1 ALLGEMEINES

1.1. Die driveMybox-Plattform (auch „**Plattform**“) wird von der driveMybox logistics GmbH (Postanschrift: driveMybox logistics GmbH, Kurt-Eckelmann-Str. 1, 21129 Hamburg; Registernummer des Amtsgerichts Hamburg: HRB 183298) (auch „**driveMybox logistics GmbH**“) bereitgestellt und betrieben und richtet sich an (i.) natürliche und juristische Personen, welche beabsichtigen, Transport- und Logistikdienstleistungen bei driveMybox logistics GmbH zu beauftragen (auch „**Auftraggeber**“) und (ii.) Frachtführer, welche beabsichtigen, für driveMybox logistics GmbH Transport- und Logistikdienstleistungen, die der Auftraggeber bei driveMybox logistics GmbH in Auftrag gegeben hat, zu erbringen (auch „**Frachtführer**“).

1.2. Diese Nutzungsbedingungen gelten für die Nutzung der Plattform durch alle Auftraggeber und Frachtführer (gemeinsam auch „**Nutzer**“). Sie werden für Nutzer in der Rolle eines Frachtführers durch die Allgemeinen Sonderbedingungen Frachtführer (auch „**ASBF**“) und für Nutzer in der Rolle eines Auftraggebers durch die Allgemeinen Sonderbedingungen Auftraggeber (auch „**ASBA**“) ergänzt (Nutzungsbedingungen und Allgemeine Sonderbedingungen Frachtführer bzw. Auftraggeber jeweils ganzheitlich auch „**AGB**“ genannt). Von diesen AGB abweichende oder diese AGB ergänzende Geschäftsbedingungen der Nutzer finden im Hinblick auf die Nutzung der Plattform keine Anwendung.

2 LEISTUNGSUMFANG

2.1. Die Plattform ermöglicht den Abschluss von Verträgen über Transport- und Logistikdienstleistungen. Die Transport- und Logistikdienstleistungen umfassen insbesondere die Beförderung von Containern mit Kraftfahrzeugen. Darüber hinaus ermöglicht die Plattform auch die Inanspruchnahme weiterer Services und Funktionalitäten nach Maßgabe dieser AGB.

2.2. Der Zugang zu der Plattform wird dem Auftraggeber und dem Frachtführer von driveMybox logistics GmbH nach erfolgreichem Abschluss der Registrierung mittels einer kostenlosen Website

ermöglicht. Weiter stellt driveMybox logistics GmbH dem Frachtführer eine mobile App („**driveMybox-App**“) für die Plattformen Android und iOS kostenlos zur Verfügung, um den Fahrern des Frachtführers den Zugriff auf Funktionalitäten der Plattform zu ermöglichen. „**Fahrer**“ meint dabei jede natürliche Person, welche die vom Frachtführer geschuldeten Transport- und Logistikdienstleistungen unmittelbar oder mittelbar auf dessen Veranlassung erbringt. Auch der Frachtführer selbst ist Fahrer in diesem Sinne, soweit er persönlich solche Leistungen ausführt.

2.3. Die Plattform ermöglicht es dem Auftraggeber, Verträge mit driveMybox logistics GmbH über die Inanspruchnahme von Transport- und Logistikdienstleistungen zu schließen. driveMybox logistics GmbH ist berechtigt, für die Leistungserbringung Frachtführer als Subunternehmer einzusetzen.

2.3.1. Zur Beauftragung von Transport- und Logistikdienstleistungen kann der Auftraggeber mittels eines plattformgestützten Dialogs ein Angebot zur Beauftragung von Transport- und Logistikdienstleistungen abgeben („**Auftraggeber-Angebot**“).

2.3.2. Das Auftraggeber-Angebot muss mindestens die Angaben enthalten, die in den Pflichtfeldern der Klickstrecke vorgesehen sind. Einzelne Inhalte des Angebots werden durch die Plattform vorgegeben und sind für den Auftraggeber unveränderlich (z. B. Einbeziehung der ASBA, Höhe der Vergütung).

2.3.3. Auch wenn die Plattform es ermöglicht, Daten für die Transporte mehrerer Container gleichzeitig abzugeben, bezieht ein Auftraggeber-Angebot sich immer auf den Transport eines Containers; bei der Erfassung mehrerer Container werden also mehrere Auftraggeber-Angebote übermittelt, die einzeln angenommen werden können.

2.3.4. In einem letzten Prozessschritt werden dem Auftraggeber auf der Plattform die gemachten Angaben zum Auftraggeber-Angebot in einer Zusammenfassung angezeigt. Das Auftraggeber-Angebot wird gegenüber driveMybox logistics GmbH durch die Bestätigung einer den Angebotsprozess abschließenden Schaltfläche verbindlich abgegeben.

2.3.5. Erst durch die Annahme des Auftraggeber-Angebots durch driveMybox logistics GmbH

kommt ein rechtsverbindlicher Vertrag zwischen dem Auftraggeber und driveMybox logistics GmbH über die Erbringung der vereinbarten Transport- und Logistikdienstleistungen zustande. Sofern driveMybox logistics GmbH das Auftraggeber-Angebot annimmt, wird driveMybox logistics GmbH den Auftraggeber über die Angebotsannahme mittels der Plattform informieren. Es besteht jedoch keine Verpflichtung von driveMybox logistics GmbH, das Auftraggeber-Angebot anzunehmen.

2.3.6. Bis zur Annahme des Angebots ist der Auftraggeber ohne Angabe von Gründen zum jederzeitigen Widerruf des Auftraggeber-Angebots mittels der von der Plattform bereitgestellten Funktionalitäten berechtigt.

2.3.7. driveMybox logistics GmbH stellt dem Auftraggeber im Falle eines Vertragsschlusses eine Zusammenfassung der Vertragsinhalte auf der Plattform zum Download bereit.

2.4. Die Plattform ermöglicht dem Frachtführer, Verträge mit driveMybox logistics GmbH über die Erbringung von Transport- und Logistikdienstleistungen zu schließen.

2.4.1. Zur Beauftragung von Transport- und Logistikdienstleistungen kann driveMybox logistics GmbH rechtlich verbindliche Angebote auf der Plattform einstellen, welche sich an alle oder von driveMybox logistics GmbH ausgewählte Frachtführer richten ("**driveMybox Angebot**").

2.4.2. Das driveMybox-Angebot erfolgt unter Einbeziehung der ASBF.

2.4.3. Der Frachtführer kann das driveMybox-Angebot durch die Bestätigung der den Angebotsprozess abschließenden Schaltfläche verbindlich annehmen. Es besteht jedoch keine Verpflichtung des Frachtführers, das driveMybox-Angebot anzunehmen.

2.4.4. Bis zur Annahme des Angebots ist driveMybox logistics GmbH ohne Angabe von Gründen zum jederzeitigen Widerruf des driveMybox-Angebots berechtigt. Als Widerruf des driveMybox-Angebots gilt insbesondere die Entfernung des Angebots von der Plattform. driveMybox logistics GmbH wird von diesem Recht insbesondere Gebrauch machen, wenn ein zu dem driveMybox-Angebot korrespondierendes Auftraggeber-Angebot

widerrufen oder abgeändert wird. Das Angebot erlischt unabhängig davon in dem Moment, in dem ein anderer Frachtführer das driveMybox-Angebot annimmt ("*first come – first serve*").

2.4.5. Durch die Annahme des driveMybox-Angebots wird ein rechtsverbindlicher Vertrag über die Erbringung der vereinbarten Transport- und Logistikdienstleistungen zwischen dem Frachtführer und driveMybox logistics GmbH geschlossen. driveMybox logistics GmbH stellt dem Frachtführer in diesem Falle eine Zusammenfassung der Vertragsinhalte auf der Plattform zum Download bereit.

2.5. Die Plattform stellt einzelnen Nutzergruppen zudem unterstützende Funktionalitäten zur Verfügung. Hiervon umfasst sind insbesondere Funktionalitäten im Bereich

- **Access-Management:** Die Funktion Access-Management ermöglicht dem Nutzer, einzelnen Key-Usern einen User-Account mit eingeschränkten Rechten innerhalb des Nutzungskontos zuzuweisen und diesen zu administrieren. Die über einen solchen User-Account abgegebenen Erklärungen und Handlungen der Key-User werden dem Nutzer als eigene Erklärungen und Handlungen zugerechnet und wirken unmittelbar für und gegen diesen. Die Aktivierung des User-Accounts setzt eine Bestätigung durch den Key-User voraus.
- **Auftragsänderungen:** Die Funktion "Auftragsänderung" ermöglicht es dem Nutzer, driveMybox logistics GmbH um Anpassung eines bereits geschlossenen Vertrags über die Erbringung von Transport- und Logistikdienstleistungen zu ersuchen. Weitere Regelungen dazu finden sich in den Sonderbedingungen.
- **Dokumentenmanagement:** Die Funktion "Dokumentenmanagement" der driveMybox-App stellt dem Frachtführer einen Workflow zur digitalen Erfassung und Speicherung von Daten (z. B. Fracht- und Transportpapiere) zur Verfügung. Weiter ermöglicht die Funktion dem Auftraggeber einen Zugriff auf auftragsrelevante Daten.
- **Track&Trace:** Die Funktion "Track&Trace" der driveMybox-App ermöglicht es driveMybox logistics GmbH, den Auftraggeber und berechtigte Dritte (z. B. Empfänger der

Fracht) auf Grundlage von durch den Frachtführer mittels der driveMybox-App bereitgestellten Positions- und sonstigen Daten über den aktuellen Status der von ihm beauftragten Transport- und Logistikdienstleistungen zu informieren.

2.6. Darüber hinaus stellt driveMybox logistics GmbH über die Plattform weitere Zusatzfunktionalitäten zur Verfügung. Die Inhalte dieser Funktionalitäten sowie die Bedingungen und Konditionen für deren Inanspruchnahme werden über die Plattform ausgewiesen.

2.7. driveMybox logistics GmbH ist berechtigt, im Rahmen der Weiterentwicklung und Optimierung der Plattform Änderungen an dieser vorzunehmen, sofern hierdurch nicht die wesentlichen Leistungsmerkmale eingeschränkt werden.

2.8. Der Anspruch auf Nutzung der Plattform besteht nur im Rahmen des bewährten Stands der Technik, wobei driveMybox logistics GmbH seine Leistungspflicht erbringt, wenn im Jahresmittel eine Verfügbarkeit von 97% erreicht wird. driveMybox logistics GmbH behält sich vor, Zugriffsmöglichkeiten auf die Plattform oder einzelne Funktionalitäten zeitweilig zu beschränken, wenn dies im Hinblick auf Kapazitätsgrenzen, die Sicherheit oder Integrität der Server oder zur Durchführung technischer Maßnahmen erforderlich ist und dies der ordnungsgemäßen oder verbesserten Erbringung der Leistungen dient (Wartungsarbeiten). driveMybox logistics GmbH berücksichtigt dabei die berechtigten Interessen der Nutzer, insbesondere durch Vorabinformationen.

2.9. Die Anwendbarkeit von § 312i Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 BGB wird hiermit für Vertragsschlüsse über die Inanspruchnahme oder Erbringung von Logistik- und Transportdienstleistungen abbedungen.

3 REGISTRIERUNG UND NUTZERKONTO

3.1. Die Nutzung der Plattform setzt eine kostenlose Registrierung des jeweiligen Nutzers als Auftraggeber oder Frachtführer voraus. Für die Registrierung müssen alle Pflichtfelder der hierfür vorgesehenen Anmeldemaske vollständig und korrekt ausgefüllt werden. Zu ihrer Wirksamkeit bedarf die Registrierung der Bestätigung durch driveMybox logistics GmbH, die durch Bereitstellung und Aktivierung eines individuellen Nutzerkontos erfolgt. Dabei steht die Erteilung der Bestätigung im freien Ermessen von driveMybox logistics GmbH.

3.2. Als Nutzer können sich nur juristische Personen und unbeschränkt geschäftsfähige natürliche Personen und Personengesellschaften anmelden, die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Voraussetzung für eine Registrierung als Frachtführer ist weiter die Bereitstellung der folgenden Dokumente im Rahmen des Registrierungsprozesses:

- Nachweis über Güterschadenshaftpflichtversicherung,
- Nachweis über Kfz-Haftpflichtversicherung,
- Nachweis über Betriebshaftpflichtversicherung,
- Erlaubnis bzw. Lizenz nach Güterkraftverkehrsrecht,
- Personalausweis und Führerschein des von dem Frachtführer zur Leistungserbringung eingesetzten Personals, und
- Handelsregisterauszug und/oder Gewerbeschein.

3.3. Die Nutzer sind verpflichtet, jederzeit nur vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Ändern sich nach der Anmeldung die angegebenen Daten oder Voraussetzungen, so sind die Nutzer verpflichtet, driveMybox logistics GmbH hiervon unverzüglich über das jeweilige Nutzerkonto der Plattform in Kenntnis zu setzen.

3.4. Die Nutzer müssen ihre Zugangsdaten (insbesondere Passwörter) geheim halten und sorgfältig sichern. Sie sind darüber hinaus verpflichtet, den driveMybox logistics GmbH Support umgehend über die Plattform zu informieren, wenn Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass ihre Zugangsdaten von Dritten missbraucht wurden und/oder werden. driveMybox logistics GmbH wird das Passwort eines Nutzers nicht an Dritte weitergeben und den Nutzer nie per E-Mail oder Telefon nach dem Passwort fragen. Die Nutzer haften grundsätzlich für sämtliche Aktivitäten, die unter Verwendung ihrer Zugangsdaten vorgenommen werden, wenn sie den Missbrauch der Zugangsdaten zu vertreten haben.

3.5. Nutzerkonten sind nicht übertragbar.

4 BEWERTUNGEN

4.1. Es obliegt dem Fahrer im Rahmen der Erbringung von Transport- und Logistikdienstleistungen Bewertungen einzelner Aspekte der Leistungserbringung vorzunehmen (z. B. Dauer der Abfertigung von Logistikdienstleistungen an

Verladestellen). Die näheren Einzelheiten bestimmen sich nach den **Grundsätzen der Bewertung durch den Fahrer** (abrufbar unter; [LINK](#)).

4.2. Fahrer sind verpflichtet, in den abgegebenen Bewertungen ausschließlich wahrheitsgemäße und sachliche Angaben zu machen.

4.3. Jede zweckwidrige Nutzung des Bewertungssystems ist verboten. Insbesondere ist es untersagt:

- in Bewertungen Umstände einfließen zu lassen, die nicht mit der Erbringung von Transport- und Logistikdienstleistungen in Zusammenhang stehen.
- andere Nutzer durch Drohung mit der Abgabe oder Nichtabgabe einer Bewertung zu einer Handlung, Duldung oder Unterlassung zu nötigen.

5 ANFORDERUNGEN AN DIE INHALTE DER NUTZER

5.1. Auftraggeber dürfen die Plattform ausschließlich für Zwecke nutzen, die auf den Abschluss eines Vertrags über die Inanspruchnahme von Transport- und Logistikdienstleistungen, welche von driveMybox logistics GmbH erbracht werden, abzielen. Frachtführer dürfen die Plattform ausschließlich für Zwecke nutzen, die auf Abschluss eines Vertrags über die Erbringung von Transport- und Logistikdienstleistungen für driveMybox logistics GmbH abzielen. Die Nutzer sind dabei verpflichtet, nur vollständige und wahrheitsgemäße Angaben in Bezug auf ihre Person, das jeweilige Vorhaben und die übrigen Inhalte zu machen und diese fortlaufend zu aktualisieren. Die Nutzer verpflichten sich im Übrigen zur Einhaltung der Netiquette.

5.2. Verantwortlich für die durch die Nutzer bereitgestellten Inhalte (z. B. Angaben zum Transportgut, etwaige Gefährlichkeit des Gutes) ist ausschließlich der jeweils bereitstellende Nutzer. driveMybox logistics GmbH überprüft weder die Richtigkeit noch die Vollständigkeit der bereitgestellten Inhalte und übernimmt daher für deren Richtigkeit und Vollständigkeit auch keine Gewähr.

5.3. Der Nutzer räumt driveMybox logistics GmbH hiermit die erforderlichen Nutzungsrechte an den bereitgestellten Inhalten in dem Umfang ein, wie driveMybox logistics GmbH diese für die Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen benötigt. Die Nutzer sichern zu, dass sie nur solche Inhalte bereitstellen, die sie für die Erreichung des

Vertragszwecks verwenden dürfen und die nicht mit entgegenstehenden Rechten Dritter belastet sind. Die Nutzer sichern ferner zu, dass die von ihnen jeweils bereitgestellten Inhalte und Beiträge nicht gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen.

5.4. Sofern gegen driveMybox logistics GmbH aufgrund einer durch einen Nutzer verursachten Verletzung individueller Rechte, gesetzlicher Bestimmungen oder dieser AGB, Ansprüche geltend gemacht werden, stellt der jeweilige Nutzer driveMybox logistics GmbH insoweit auf erstes Anfordern frei. Die Nutzer übernehmen hierbei auch die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung durch driveMybox logistics GmbH einschließlich Gerichts- und Anwaltskosten in gesetzlicher Höhe. Dies gilt nicht, wenn und soweit die Verletzung nicht von dem Nutzer zu vertreten ist.

5.5. driveMybox logistics GmbH kann die Plattform und die von den Nutzern eingestellten Inhalte (in anonymisierter oder pseudonymisierter Form) selbst und durch Dritte, zum Beispiel durch Einbindung auf anderen Webseiten, Softwareapplikationen, in E-Mails oder in sonstigen Medien bewerben.

6 ALLGEMEINE PFLICHTEN DER NUTZER

6.1. Die Nutzung der Plattform, insbesondere zum Zwecke der Kontaktabbauung und/oder der Kommunikation mit anderen Nutzern, mit dem Ziel, außerhalb der Plattform Verträge über die Erbringung von Leistungen (insbesondere Transport- und Logistikdienstleistungen) abzuschließen, ist untersagt.

6.2. Nutzer sind verpflichtet, Sicherungskopien ihrer auf der Plattform gespeicherten Daten zu erstellen, um im Falle des Datenverlustes die entsprechenden Daten schnell wiederherstellen zu können.

6.3. Nutzer sind für die Einhaltung der für die Nutzung der Plattform erforderlichen jeweils aktuellen Systemvoraussetzungen (abrufbar unter driveMybox logistics GmbH.io) verantwortlich (insbesondere im Hinblick auf Betriebssystem und Browser) und haben selbst für den technischen Zugang zur Plattform zu sorgen. Für einige Funktionen kann es zudem erforderlich sein, das Speichern von Cookies zuzulassen und JavaScript zu aktivieren.

6.4. Nutzer sind verpflichtet, die zur Sicherung ihrer Systeme gebotenen Vorkehrungen zu treffen, insbesondere die gängigen Sicherheitseinstellungen des Betriebssystems und des Browsers zu nutzen und aktuelle Schutzmechanismen zur Abwehr von Schadsoftware einzusetzen.

6.5. Nutzer sind verpflichtet, jede ihnen bekanntwerdende Behauptung von Schutzrechtsverletzungen in Bezug auf die Plattform driveMybox logistics GmbH anzuzeigen, um driveMybox logistics GmbH eine unverzügliche Rechtsverteidigung zu ermöglichen. Entsprechendes gilt für Verstöße anderer Nutzer gegen die AGB.

7 VERTRAULICHKEIT

7.1. Im Rahmen der Anbahnung, des Abschlusses und der Durchführung von Verträgen über Transport- und Logistikdienstleistungen werden Nutzer ggf. Vertrauliche Informationen (wie nachstehend definiert) mit driveMybox logistics GmbH austauschen.

7.2. "Vertrauliche Informationen" sind alle Informationen, Unterlagen (auch elektronische) und Angelegenheiten, die entsprechend gekennzeichnet oder aus den Umständen heraus als vertraulich anzusehen sind, so z. B. insbesondere sämtliche Informationen über Kundendaten, Geschäftsbeziehungen und -vorgänge und betriebliche Bedürfnisse.

7.3. driveMybox logistics GmbH ist berechtigt, diese Informationen anderen Nutzern im Rahmen der Anbahnung, des Abschlusses und der Durchführung von Verträgen über Transport- und Logistikdienstleistungen zur Verfügung zu stellen, soweit dies für die Erreichung des Vertragszwecks erforderlich ist.

7.4. Nutzer und driveMybox logistics GmbH sind im Übrigen verpflichtet, über Vertrauliche Informationen über andere Nutzer striktes Stillschweigen zu wahren, sie strikt vertraulich zu behandeln, sie weder selbst noch durch Dritte verwerten zu lassen, sie Dritten nicht zugänglich zu machen sowie angemessene, mindestens wie in eigenen Angelegenheiten, Maßnahmen zu treffen, um die Kenntnisnahme und/oder Verwertung von Vertraulichen Informationen durch Dritte zu verhindern.

7.5. Von der Verpflichtung nach Ziffer 7.4 ausgenommen sind solche Vertraulichen Informationen über einen Nutzer bzw. mit ihm verbundene Unternehmen, von denen driveMybox logistics GmbH nachweisen kann,

- dass sie ihr bei Beginn der Anbahnung des Vertrags über Transport- und Logistikdienstleistungen bereits bekannt waren oder danach von dritter Seite bekannt wurden, ohne dass dadurch eine Vertraulichkeitsvereinbarung, gesetzliche Vorschrift oder behördliche Anordnung verletzt wurde;

- dass sie bei Beginn der Anbahnung des Vertrags über Transport- und Logistikdienstleistungen bereits öffentlich bekannt oder allgemein zugänglich waren oder danach öffentlich bekannt oder allgemein zugänglich wurden, soweit dies nicht auf einer Verletzung einer Vertraulichkeitsvereinbarung beruht;
- dass sie aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder auf Anordnung eines Gerichtes oder einer Behörde offengelegt werden müssen. Soweit zulässig und möglich, werden sich die Nutzer unverzüglich von der Offenlegungspflicht unterrichten und Gelegenheit geben, dagegen vorzugehen.

8 GEBÜHREN UND ABRECHNUNG

8.1. driveMybox logistics GmbH berechnet für die Nutzung der Plattform keine Gebühren.

8.2. Die Höhe der Vergütung für die Inanspruchnahme bzw. Erbringung von Transport- und Logistikdienstleistungen bestimmt sich nach Maßgabe eines dynamischen Preisfindungsalgorithmus, welcher unter anderem folgende Parameter berücksichtigt:

- Entfernungsabhängige Vergütung;
- Energiepreisentwicklungen;
- Angebot/Nachfragesituation;
- Gebühren im Zusammenhang mit Abfertigungsengpässen (Congestion) an Seehafen- und Hinterlandterminals;
- Maut-Gebühren;

8.3. Die Höhe der jeweils dynamisch errechneten Vergütung sowie etwaiger Zusatzleistungen für die Inanspruchnahme bzw. Erbringung von Transport- und Logistikdienstleistungen wird dem Nutzer vor Abschluss des Vertrags über die Inanspruchnahme bzw. Erbringung von Transport- und Logistikdienstleistungen auf der Plattform angezeigt.

8.4. Die weiteren Einzelheiten zur Vergütungshöhe bestimmen sich nach Maßgabe der auf Grundlage der ASBA bzw. ASBF geschlossenen Verträge.

8.5. Alle Preise verstehen sich netto und zzgl. der gesetzlichen Steuern.

8.6. Nutzer dürfen gegenüber driveMybox logistics GmbH nur mit rechtskräftig festgestellten oder unbestrittenen Forderungen aufrechnen.

9 MANIPULATION UND STÖRUNG DER SYSTEMINTEGRITÄT

9.1. Die Plattform darf ausschließlich mittels der von driveMybox logistics GmbH angebotenen Suchmasken und Benutzeroberflächen genutzt werden. Nicht statthaft ist die Nutzung der Plattform durch Verwendung von Software, die auf Datenbanken und Schnittstellen von driveMybox logistics GmbH direkt zugreift. Zuwiderhandlungen werden unter anderem unter dem Gesichtspunkt des Eingriffs in den eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb zivilrechtlich verfolgt und haben unter dem Gesichtspunkt des unerlaubten Eingriffs in verwandte Schutzrechte nach den §§ 108 ff. des Urhebergesetzes möglicherweise auch strafrechtliche Konsequenzen.

9.2. Aktivitäten, die darauf gerichtet sind, die Plattform funktionsuntauglich zu machen oder deren Nutzung zu erschweren, sind untersagt. Die Nutzer dürfen keine Maßnahmen ergreifen, die eine unzumutbare oder übermäßige Belastung der Infrastruktur der Plattform zur Folge haben können. Es ist den Nutzern auch nicht gestattet, Inhalte der Plattform außerhalb der hierfür vorgesehenen Funktionen der Plattform zu blockieren oder zu modifizieren oder in sonstiger Weise störend in die Plattform einzugreifen.

9.3. Es ist den Nutzern untersagt, Ergebnisse der Plattform durch falsche oder irreführende Angaben, durch technische Maßnahmen oder einen sonstigen Missbrauch zu verfälschen oder zu manipulieren.

10 LÖSCHEN VON INHALTEN UND SONSTIGE MAßNAHMEN

10.1. driveMybox logistics GmbH kann die folgenden Maßnahmen ergreifen, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür bestehen, dass ein Nutzer gesetzliche Vorschriften, diese AGB oder Rechte Dritter verletzt, oder wenn driveMybox logistics GmbH ein sonstiges berechtigtes Interesse hat (insbesondere im Falle eines Zahlungsverzugs):

- Verwarnung des Nutzers,
- Beschränkung der Nutzung der Plattform durch den Nutzer,
- Kündigung des Nutzervertrags;
- Kündigung des Nutzervertrags aus wichtigem Grund; und
- Vorübergehende Sperrung von Nutzern, insbesondere mit der Folge, dass sich der Nutzer nicht mehr einloggen kann und Profile nicht mehr abgerufen werden können.

10.2. Bei der Wahl der Maßnahme berücksichtigt driveMybox logistics GmbH die Schwere des Verstoßes und die berechtigten Interessen des betroffenen Nutzers, insbesondere ob Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass der Nutzer den Verstoß nicht verschuldet hat.

11 HAFTUNG

11.1. Die Haftung aus Verträgen über Transport- und Logistikdienstleistungen, welche nach Maßgabe der ASBA bzw. der ASBF geschlossen werden, bestimmt sich nach Maßgabe der dort getroffenen Regelungen.

11.2. Im Übrigen haftet driveMybox logistics GmbH nicht für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betroffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die andere Partei regelmäßig vertrauen darf (in diesem Fall haftet driveMybox logistics GmbH allerdings nur begrenzt auf den Ersatz des bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schadens). Gleiches gilt für Pflichtverletzungen von Erfüllungsgehilfen.

12 ÄNDERUNG DER AGB

12.1. driveMybox logistics GmbH behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen jederzeit und ohne Nennung von Gründen mit Wirkung für die Zukunft in Textform zu ändern. Die geänderten Nutzungsbedingungen werden auf der Plattform angezeigt. Die Änderungen gelten als akzeptiert, sofern der Nutzer den Änderungen durch die Nutzung von entsprechenden Funktionalitäten auf der Plattform zustimmt.

13 LAUFZEIT UND KÜNDIGUNG

13.1. Mit erfolgreicher Aktivierung und Bereitstellung eines Nutzerkontos durch driveMybox logistics GmbH nach näherer Maßgabe von Ziffer 3 dieser Nutzungsbedingungen kommt zwischen Nutzer und driveMybox logistics GmbH ein zeitlich unbefristeter Vertrag über die Nutzung der Plattform nach Maßgabe der AGB zustande (auch „**Nutzungsvertrag**“).

13.2. Der Nutzungsvertrag kann von driveMybox logistics GmbH jederzeit mit einer Kündigungsfrist von 14 Tagen über die Plattform in den Einstellungen des Nutzerkontos gekündigt werden. Nutzer können den

Nutzungsvertrag jederzeit mit einer Kündigungsfrist von 14 Tagen durch Deaktivierung ihres Nutzerkontos beenden.

13.3. Das Recht beider Parteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für driveMybox logistics GmbH insbesondere vor, wenn (i) der Nutzer gegen mindestens eine der in den Ziffern 3 bis 7 oder Ziffer 9 dieser Nutzungsbedingungen, (ii) der Frachtführer gegen eine der in den Ziffern 3, 4, 6 bis 8 der ASBF, (iii) der Auftraggeber gegen eine der in der Ziffer 4 der ASBA niedergelegten Bestimmungen verstößt, (iv) Tatsachen bekannt werden, die begründete Zweifel an der Existenz des Nutzers begründen oder (v) begründete Anhaltspunkte für ein betrügerisches Vorgehen des Nutzers vorliegen.

13.4. Nach Maßgabe der ASBF bzw. der ASBA geschlossene Verträge über die Erbringung von Transport- und Logistikleistungen bleiben von der Kündigung des Nutzungsvertrags unberührt, soweit diese Verträge nicht in vertragsgemäßer Weise ebenfalls beendet werden. Die Regelungen dieser Nutzungsbedingungen finden über die Laufzeit des Nutzungsvertrags hinaus auf noch nicht beendete Verträge über die Erbringung von Transport- und Logistikleistungen entsprechende Anwendung.

14 SONSTIGES

14.1. Diese AGB unterliegen in Anwendung und Auslegung ausschließlich dem Recht der

Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Übereinkommens über Verträge über den Internationalen Warenverkauf vom 11. April 1998.

14.2. Erfüllungsort ist Hamburg. Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist ebenfalls Hamburg.

14.3. Diese AGB stellen die gesamte Vereinbarung und Absprache der Parteien hinsichtlich des Vertragsgegenstandes dar und ersetzen alle mündlichen oder schriftlichen zwischen den Parteien bezüglich des Vertragsgegenstandes getroffenen Vereinbarungen oder Absprachen.

14.4. Im Falle von Widersprüchen zwischen einzelnen Vertragsbestandteilen gilt nachfolgende Rangordnung:

- Nutzungsbedingungen driveMybox logistics GmbH
- ASBF / ASBA
- ADSp 2017

14.5. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Allgemeine Sonderbedingungen für Auftraggeber

Stand: 01.11.2023

1 DEFINITIONEN

1.1. "**ADSp 2017**" meint die Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen in der Fassung 2017.

1.2. "**Arbeitstag**" meint jeden der Tage Montag bis Samstag mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage in Hamburg, oder, wenn die Regelung sich auf Leistungen an einer Lade- oder Entladestelle bezieht, gesetzliche Feiertage an diesem Ort.

1.3. "**Auftraggeber**" meint den Vertragspartner, der driveMybox logistics GmbH mit der Erbringung von Leistungen beauftragt.

1.4. "**Bedingungen**" oder "**ASBA**" meint diese Allgemeinen Sonderbedingungen für Auftraggeber.

1.5. "**driveMybox logistics GmbH**" meint die driveMybox logistics GmbH mit Sitz in Hamburg.

1.6. "**Nutzungsbedingungen**" meint die Nutzungsbedingungen driveMybox logistics GmbH.

1.7. "**Plattform**" meint die driveMybox logistics GmbH-Plattform die über eine Website genutzt werden kann.

1.8. "**Transportauftrag**" meint das einzelne Auftragsverhältnis, dass nach Maßgabe von Ziffer 2.3 der Nutzungsbedingungen zwischen dem Auftraggeber und driveMybox logistics GmbH vereinbart wird.

2 ANWENDBARE BESTIMMUNGEN

2.1. Vorrangig ergibt sich der Inhalt des einzelnen Vertrags zwischen dem Auftraggeber und driveMybox logistics GmbH aus der Dokumentation des einzelnen Transportauftrags.

2.2. Vertragsbestandteile sind auch die Nutzungsbedingungen für die Plattform, diese Bedingungen und die Bestimmungen der ADSp 2017. **Die ADSp 2017 beschränken in Ziffer 23 die gesetzliche Haftung für Güterschäden nach § 431 HGB in Höhe von 8,33 SZR/KG je Schadenfall bzw. je Schadenereignis auf 1,25 Millionen bzw. 2,5 Millionen Euro oder 2 SZR/KG, je nachdem, welcher Betrag höher ist.** Diese Vereinbarungen sollen keine Geltung beanspruchen,

wenn im Einzelfall zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen.

2.3. Sonstige Geschäftsbedingungen, insbesondere Allgemeine Einkaufsbedingungen oder andere Geschäftsbedingungen des Auftraggebers, finden keine Anwendung.

2.4. Die Transportaufträge unterliegen deutschem Recht, einschließlich im Einzelfall ggf. anwendbarer internationaler Übereinkommen.

3 LEISTUNGEN VON DRIVEMYBOX LOGISTICS GMBH

3.1. driveMybox logistics GmbH erbringt die im Transportauftrag beschriebene Transportleistung und darf dafür Subunternehmer einsetzen.

3.2. driveMybox logistics GmbH garantiert keine festen Termine, weder für das Laden noch für die Ablieferung des Transportguts. Alle Daten die auf der Plattform genannt werden, gelten nur als unverbindliche Planungsdaten (estimates), das Eintreffen der Beförderungsmittel kann hiervon in angemessenem Umfang abweichen.

3.3. driveMybox logistics GmbH bietet insbesondere keine sehr terminkritischen Leistungen an, bei denen die Nichteinhaltung der im Transportauftrag vorgesehenen Termine typischerweise zu Schäden führen kann, die höher als die vereinbarte Fracht sind. Der Auftraggeber muss insbesondere angemessene Zeitfenster einplanen, um das Risiko der Entstehung von Container Demurrage-, Detention-, Storage- oder vergleichbaren Forderungen zu vermeiden. Für Aufträge, bei denen schon Terminüberschreitungen von einigen Stunden zu solchen Forderungen führen würden, ist driveMybox logistics GmbH kein geeigneter Dienstleister.

3.4. driveMybox logistics GmbH wird sich darum bemühen, die gewünschten Zeitfenster und Termine für Abholung und Zustellung einzuhalten, diese sind aber unverbindlich. Es ist deshalb sicherzustellen, dass Übernahme und Ablieferung auch außerhalb dieser Termine und Zeitfenster während gewöhnlicher Geschäftszeiten stattfinden kann.

3.5. Der driveMybox logistics GmbH erteilte Auftrag umfasst mangels ausdrücklicher Vereinbarung insbesondere nicht folgende Leistungen:

3.5.1. die Zollabwicklung oder sonstige zollrechtliche Verfahren;

- 3.5.2. die Verwiegung von Containern oder sonstige Ermittlung einer VGM;
- 3.5.3. die Be- und Entladung von Containern oder Beförderungsmitteln;
- 3.5.4. Retouren und Umfuhren;
- 3.5.5. Bereitstellung von Sicherungsequipment; und
- 3.5.6. Bereitstellung oder Reinigung von Containern oder die Prüfung von deren Beschaffenheit.

3.6. Der Transport von Gefahrgut ist vorab zu vereinbaren und wird, soweit durchführbar, mit einer entsprechenden Zusatzgebühr berechnet.

3.7. Folgendes Transportgut ist von der Beförderung grundsätzlich ausgeschlossen. Der Auftraggeber darf driveMybox logistics GmbH keine Aufträge zur Beförderung von solchem Verbotsgut erteilen:

- 3.7.1. Güter der Gefahrgutklassen 1 und 7;
- 3.7.2. Transportgut mit Dimensionen oder Gewichten, die nur mit speziellen Fahrzeugen und Erlaubnissen durchgeführt werden können;
- 3.7.3. abzuschleppende oder zu bergende Güter;
- 3.7.4. Container mit einem Bruttogewicht von mehr als 35 t;
- 3.7.5. alle Güter unter der jeweils aktuellen Verbotsgutliste, die unter folgendem [LINK](#) verfügbar ist.

3.8. Der Auftraggeber kann bei driveMybox logistics GmbH unter ausdrücklichem Hinweis auf die Eigenschaft der Ladung als Verbotsgut deren Transport anfragen.

driveMybox logistics GmbH prüft dann, ob und unter welchen Bedingungen diese Leistung erbracht werden kann. Ohne ausdrückliche Genehmigung von driveMybox logistics GmbH kommen entsprechende Verträge nicht zustande.

4 PFLICHTEN DES AUFTRAGGEBERS

4.1. Der Auftraggeber hat dafür Sorge zu tragen, dass der Verlader oder Empfänger die an der Ver- oder Entladestelle zur Abwicklung des Verkehrsvertrags erforderlichen Erklärungen abgibt und tatsächliche Handlungen wie die Übergabe oder Übernahme des Gutes vornimmt. Verlader ist die Person, bei der das Gut nach dem Verkehrsvertrag oder aufgrund wirksamer Weisung abzuholen ist.

4.2. Der Auftraggeber ist ohne Einschränkung für die Sicherung der Ladung in/auf Containern verantwortlich;

die eingesetzten Container müssen für Straßentransporte geeignet und gemäß üblichen Gepflogenheiten zertifiziert sein.

4.3. Der Auftraggeber trägt Sorge dafür, dass alle Zufahrtswege zur jeweiligen Be- und Entladestelle frei von Gefahrenstellen und frei von Hindernissen sind, sodass eine Anfahrt zur Be- und Entladung zu den vereinbarten Zeiten möglich ist.

4.4. Der Auftraggeber gestattet dem Fahrer die Kontrolle der Be- und Entladung.

4.5. Bei Transport von Gefahrgütern ist der Auftraggeber verpflichtet alle erforderlichen Angaben im Zuge der Buchung durchzuführen und alle nationalen und internationalen Vorschriften zu beachten. Weiterhin ist der Auftraggeber verpflichtet entsprechende zum Transport benötigte Dokumente an driveMybox logistics GmbH zu übermitteln.

4.6. Bei Transporten von Abfall verpflichtet sich der Auftraggeber die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten und Angaben zur Herkunft und Art des Abfalls wahrheitsgemäß anzugeben. Das gilt insbesondere für die Nennung und Übermittlung der Europäischen Abfallschlüsselnummer.

4.7. Der Auftraggeber hat dafür Sorge zu tragen, dass alle die Ladung betreffenden Steuern und Einfuhrzölle von ihm entrichtet werden bzw. worden sind. driveMybox logistics GmbH trifft insofern keine Verpflichtung.

4.8. Schadensanzeigen haben so schnell wie möglich, spätestens aber binnen der gesetzlichen Fristen per E-Mail an [support@driveMybox logistics GmbH.de](mailto:support@driveMybox-logistics-GmbH.de) zu erfolgen. Aussagekräftige Fotos und Beschreibungen sind beizufügen.

5 VERGÜTUNG

5.1. driveMybox logistics GmbH steht aus dem einzelnen Vertrag die für diesen vereinbarte Fracht als Vergütung zu. Gesetzliche Bestimmungen, nach denen Ansprüche auf zusätzliche Vergütung oder Aufwendungsersatz bestehen, bleiben unberührt.

5.2. Sofern nicht im Transportauftrag anderweitig angegeben, beträgt die in der Fracht inkludierte Ver- oder Entladezeit pro Einzeltransport (trip) 120 Minuten (in der Fracht inkludiertes Zeitbudget), unabhängig davon, ob es zusätzliche Zwischenstopps (z.B. an Wiegestationen oder Zollstellen) gibt oder nicht. Wenn

eine der folgenden Stellen anzufahren ist, erhöht sich das inkludierte Zeitbudget um jeweils 45 Minuten:

- Bahnhof
- Seeterminal
- Containerdepot

Die Ver- und Entladezeit beginnt jeweils mit der Ankunft und Anmeldung des Frachtführers an der Ver- oder Entladestelle und endet, wenn die Absender die ihnen jeweils obliegenden Aufgaben erfüllt haben. Soweit Ver- und Entladezeit das in der Fracht inkludierte Zeitbudget überschreiten, steht dem Frachtführer hierfür Standgeld zu, soweit nicht driveMybox logistics GmbH die Überschreitung des Zeitbudgets zu vertreten hat. Wenn im Transportauftrag nicht anderweitig angegeben, bestimmt sich das Standgeld gemäß Tarifblatt, das unter folgendem [LINK](#) verfügbar ist. driveMybox logistics GmbH beabsichtigt, eine Vergrößerung des Zeitbudgets als kostenpflichtige Zusatzleistung anzubieten.

5.3. driveMybox logistics GmbH stellt dem Auftraggeber nach Leistungserbringung eine Rechnung in elektronischer Form per E-Mail aus.

5.4. driveMybox logistics GmbH ist berechtigt, die vereinbarte Vergütung vom Konto des Auftraggebers (SEPA-Mandat) oder mittels Kreditkarte einzuziehen. Die Abwicklung der Zahlungsarten Kreditkartenzahlung und SEPA-Mandat erfolgt dabei in Zusammenarbeit mit der Stripe Technology Europe, The One Building, 1, Lower Grand Canal Street, Dublin 2, Ireland (im Folgenden: "Stripe"), unter Geltung der Stripe-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://stripe.com/de/legal>, an die driveMybox logistics GmbH seine Zahlungsforderung abtritt. Stripe zieht den Rechnungsbetrag vom angegebenen Kreditkarten- bzw. Bankkonto des Auftraggebers ein. Im Falle der Abtretung kann nur an Stripe mit schuldbefreiender Wirkung geleistet werden. Die Belastung der Kreditkarte bzw. Einzug per SEPA-Mandat erfolgt umgehend nach Erbringung der jeweiligen Transport- und Logistikdienstleistungen. driveMybox logistics GmbH bleibt auch bei Auswahl der Zahlungsart

Kreditkartenzahlung bzw. SEPA-Debit über Stripe zuständig für allgemeine Kundenanfragen.

5.5. Alle genannten Beträge verstehen sich rein netto und sind zzgl. Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe zu zahlen.

6 FRACHTBRIEFE UND NACHWEIS DER TRANSPORTABWICKLUNG

6.1. Der digitale POD (proof of delivery) über die driveMybox-App gilt als Nachweis des durchgeführten Transports und der Ablieferung. Der Auftraggeber sorgt dafür, dass die Be- und Entladestelle eine digitale Unterschrift auf dem vom anliefernden Unternehmer vorgezeigten Smartphone oder Tablet leisten. Wenn das nicht möglich ist, hat der Auftraggeber eine schriftliche Quittung zu erteilen.

6.2. Der digitale Frachtbrief wird den legitimierten am Transport beteiligten Unternehmen auf digitalem Weg (Möglichkeit zum Download auf der Plattform und E-Mail) zur Verfügung gestellt.

7 WEISUNGEN

7.1. Dem Auftraggeber stehen die gesetzlichen Weisungsrechte zu. driveMybox logistics GmbH stehen in diesem Fall die gesetzlichen Ansprüche zu, insbesondere auf Aufwandserstattung und angemessene Vergütung.

7.2. Soweit technisch vorgesehen sind entsprechende Weisungen über die Plattform zu kommunizieren.

8 KÜNDIGUNG, STORNO UND AUFTRAGSÄNDERUNG

8.1. Der Auftraggeber ist jederzeit vor Beginn der Auftragsabwicklung berechtigt, über die Plattform eine Stornierungsanfrage zu einem Transportauftrag zu stellen. driveMybox logistics GmbH wird dem Auftraggeber dann die Konditionen für eine Stornovereinbarung vorschlagen. Wenn der Auftraggeber auf dieser Basis die Stornierung bestätigt, gelten die von driveMybox logistics GmbH angebotenen Bedingungen, der Transportauftrag ist beendet. Wenn der Auftraggeber die Stornierung nicht fristgerecht bestätigt, bleibt der Transportauftrag unverändert bestehen. driveMybox logistics GmbH wird sich darum bemühen, dem Auftraggeber eine kostenfreie Stornierung anzubieten, wenn diese spätestens 48 Stunden vor dem ersten Ladetermin an Arbeitstagen (Zeiten an Tagen, die keine Arbeitstage sind, sind

hinzuzurechnen) angefragt wird. driveMybox logistics GmbH behält sich aber vor, eine Gebühr für die Stornierung vorzuschlagen, insbesondere wenn diese nach der genannten Frist erfolgt oder wenn driveMybox logistics GmbH sonst zu der Einschätzung kommt, dass eine kostenfreie Stornierung unangemessen wäre.

8.2. Neben der Stornoanfrage kann der Auftraggeber auch ein gesetzliches Kündigungsrecht ausüben. In dem Fall stehen driveMybox logistics GmbH die gesetzlich vorgesehenen Ansprüche zu.

8.3. Das Recht beider Parteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund für eine außerordentliche Kündigung durch driveMybox logistics GmbH liegt insbesondere vor, wenn:

- der Auftraggeber oder der tatsächliche Absender oder Empfänger Transportgut zur Beförderung andienen, das nicht vertragsgerecht ist;
- der Auftraggeber oder der tatsächliche Absender oder Empfänger erforderliche Mitwirkungshandlungen verweigern (beispielsweise eine vom Auftraggeber geschuldete Beladung oder Ladungssicherung);
- eine gefahr- und hindernisfreie Zufahrt zur Be- oder Entladestelle nicht möglich ist;
- Umstände erkennbar werden, wonach sich das Risiko eines Ausfalls mit der Vergütungsforderung signifikant erhöht aus Gründen, die den Auftraggeber zuzurechnen sind (insbesondere überfällige Forderungen aus früheren Transportaufträgen, Insolvenzantrag, Mitteilung eines erhöhten Ausfallrisikos durch einen entsprechenden Dienstleister wie etwa Creditreform), es sei denn, der Auftraggeber leistet eine entsprechende Vorauszahlung; oder
- Angaben des Auftraggebers zu seinem Unternehmen sich als falsch oder nicht zu verifizieren erweisen oder sonst konkrete Anhaltspunkte für betrügerische Aktivitäten vorliegen.

8.4. Soweit nach den Umständen angemessen wird driveMybox logistics GmbH dem Auftraggeber vor einer außerordentlichen Kündigung angemessene Gelegenheit zur Klärung bzw. Abhilfe geben.

8.5. Der Auftraggeber ist berechtigt, über die Plattform eine Änderungsanfrage zu einem Transportauftrag zu stellen. Unter eine Auftragsänderung fallen jegliche Änderungen, die die (geplante oder bereits begonnene) Durchführung des Transportauftrags beeinflussen. Hierzu gehören insbesondere Änderungen hinsichtlich

Terminen, Uhrzeiten oder Adressen für die Abholung oder Anlieferung. driveMybox logistics GmbH wird dem Auftraggeber nach Erhalt einer solchen Anfrage die Konditionen für eine Änderungsvereinbarung kommunizieren, wenn eine Änderung operativ möglich ist (Angebot über Vertragsänderung), in der Regel befristet. Bei der Erstellung solcher Angebote beabsichtigt driveMybox logistics GmbH, Mehrkosten oder Minderkosten grundsätzlich weiterzugeben; ferner wird eine Pauschale je Änderung für den Verwaltungsaufwand gemäß Tarifblatt hinzukommen. Maßgeblich für die Konditionen des Angebots ist dessen Inhalt. Wenn der Auftraggeber dem Angebot über die Vertragsänderung zustimmt, gelten die vereinbarten Bedingungen. Wenn die Änderungsvereinbarung nicht fristgerecht zustande kommt, bleibt der Transportauftrag unverändert bestehen.

9 Sonstiges

9.1. Jeder Vertrag unterliegt in Anwendung und Auslegung ausschließlich deutschem Recht.

9.2. Erfüllungsort ist Hamburg. Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten im Zusammenhang mit einem Vertrag mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist ebenfalls Hamburg.

9.3. Änderungen oder Ergänzungen eines Vertrags inklusive dieser Schriftformklausel bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform (was im Sinne dieser Regelung auch die Textform im Sinne des BGB einschließt). Alle anderen Mitteilungen im Rahmen des Vertrags können, soweit nicht ausdrücklich Abweichendes vereinbart ist, per E-Mail an die von den Parteien benannten E-Mail-Adressen übermittelt werden. Mündliche und telefonische Übermittlung sind hingegen nicht ausreichend.

9.4. Im Falle von Widersprüchen zwischen einzelnen Vertragsbestandteilen gilt nachfolgende Rangordnung:

- Nutzungsbedingungen driveMybox logistics GmbH
- ASBA
- ADSP 2017

Sollten einzelne Bestimmungen eines Vertrags ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.
